



## Störungen im Lebensfluss begegnen

"Woche der seelischen Gesundheit" - Niedersachsen blickt auf Stade - Vier Tage mit Veranstaltungen

LANDKREIS. Rein statistisch gibt es mittlerweile in jeder Familie einen Menschen, der psychisch krank ist. Eine Aktionswoche im Oktober in Stade wird Erkrankungen wie Burnout, Depressionen, Essstörungen, Drogenkonsum und Demenz zum Thema

machen. "Störungen im Lebensfluss" ist das Motto für Treffen, Vorträge und Workshops, die im Kreishaus und im Pastor-Behrens-Haus stattfinden.

Eine Projektgruppe des Sozialpsychiatrischen Verbundes feilt bereits seit Februar 2012 an einem Veranstaltungsreigen für Fachpublikum und Öffentlichkeit. Anlass ist der "Welttag der Seelischen Gesundheit" am 10. Oktober. Seit 2008 gibt es für seine Würdigung in Niedersachsen einen zentralen Veranstaltungsort. In diesem Jahr ist es der Landkreis Stade, der gemeinsam mit dem Landesfachbeirat Psychiatrie und der Akademie für Sozialmedizin in der Landeshauptstadt ein Programm zwischen dem 8. und 11. Oktober auf die Beine stellt.

Ein Zweck wird schon bei den Vorbereitungen erreicht: "Wir lernen uns besser kennen, erfahren mehr von den Arbeitsfeldern der anderen", berichten Susanne Hille und Dr. Martin Morawietz. Sie sprechen für die 15 bis 20 Aktiven aus den Reihen des Verbundes, die in der Planungsgruppe die Organisation stemmen.

Viele der 40 Institutionen und Gruppen des Verbundes werden sich in der Aktionswoche präsentieren und der Bevölkerung vor Augen führen, wie viele Hilfsmöglichkeiten es gibt. "Schranken abbauen" ist Anspruch und Hoffnung, denn die psychischen Erkrankungen sind auch im Landkreis Stade auf dem Vormarsch.

"Wir bemerken es alle", sagt Martin Morawietz, Leiter des Sozialpsychiatrischen Dienstes des Landkreises Stade, dessen Team jährlich 600 Patienten betreut - Tendenz steigend.

Vom Aufmerksamkeitsdefizitsyndrom (ADS) in der Kindheit bis zur Demenz im Alter - "im Lebensfluss kann vieles dahergeschwommen kommen, das uns in eine Vertiefung, Stromschnelle oder auch in einen Wasserfall reißt", sagt Psychologin Susanne Hille von der Werkstatteleitung der Deutschen Roten Kreuzes. Dann gelte es zu schauen, was gut tut, für Ausgleich sorgt. Und genau dieses wird eine Facette der "Woche der seelischen Gesundheit" im Landkreis sein.

Manche Störung kann ausheilen, dann fließt das Wasser wieder ruhig und klar, so wie in

dem Gedicht eines unbekanntes Verfassers, das die Planungsgruppe ihrer Veranstaltungsreihe als Motto gibt und das mit dem Satz endet: "Der Lebensfluss, der uns gegeben, bedeutet Schwimmen, Tauchen, Leben!"

Nach dem vorläufigen Programm wird es am 8. Oktober eine Auftaktveranstaltung im Kreishaus geben. Für den 9. Oktober ist eine Fortbildungsveranstaltung der Akademie für Sozialmedizin im Pastor-Behrens-Haus für die Fachöffentlichkeit geplant. Ebendort finden am 10. Oktober interessante Workshops für die breite Öffentlichkeit und am 11. Oktober eine Verbundveranstaltung mit Kurzvorträgen statt. ([je](#))

---

#### **40 Gruppen im Verbund**

Dem Sozialpsychiatrischen Verbund gehören insgesamt 40 Institutionen an - vom Jugendamt bis zur Diakonie, vom Verein Brücke bis zur AOK, vom Birkenhof bis zu Klinikum und Ärzten. Es sind professionelle Dienstleister, Behandler und auch Ehrenamtliche, die die Aufgabe verbindet, psychisch Kranken und deren Angehörigen bei Krisen-Bewältigung und Lebensplanung zu helfen.

12.02.2013